

## Floyd Landis bemüht den CAS

**Rad.** – Der Amerikaner Floyd Landis hat beim Internationalen Sportgerichtshof (CAS) in Lausanne die gegen ihn wegen Dopings verhängte zweijährige Sperre und die Aberkennung des Gesamtsiegs in der Tour de France 2006 offiziell angefochten. Die Anwälte des 31-jährigen Amerikaners liessen dem CAS ein 90 Seiten starkes Dossier zukommen. An der letztjährigen Tour de France war der damals für das Phonak-Team fahrende Landis positiv auf Testosteron getestet worden. (si)

## Mehrfachjährige Haft für den Weltmeister?

**Eiskunstlauf.** – Der bulgarische Eistanz-Weltmeister Maxim Staviski droht eine zehnjährige Haftstrafe. Der 31-Jährige ist wegen Trunkenheit am Steuer mit Todesfolge und fahrlässiger Körperverletzung angeklagt worden. Anfang August hatte Staviski mit 1,1 Promille im Blut einen Autounfall verursacht, bei dem ein 24-jähriger Mann ums Leben kam und eine 18-jährige Frau schwer verletzt wurde. (si)

## Stadt Zug stimmt über Eisstadion ab

**Eishockey.** – In der Stadt Zug wird am 24. Februar 2008 über das neue Eisstadion abgestimmt. Das Stadtparlament genehmigte mit deutlicher Mehrheit einen Bruttokredit von 61 Millionen Franken. Netto kostet der Neubau die Stadt 22,5 Millionen. Geplant ist, dass die Stadt das Stadion zusammen mit einem Generalunternehmer (Anliker AG, Emmenbrücke) erstellt. Dem GU sollen zwei Grundstücke verkauft werden, auf denen 170 Wohnungen entstehen. (si)

### SPORT IN ZAHLEN

#### Eishockey

**National Hockey League (NHL):** Toronto – Boston 2:4. Edmonton – Vancouver 5:4 n.P. Calgary – Colorado 4:1. Montreal (mit Mark Streit/Assist zum 2:4) – Ottawa (mit Martin Gerber/36 Paraden) 2:4. New York Rangers – New York Islanders 1:2. Washington – Florida 3:4. Atlanta – Tampa Bay 4:3 n.V. St. Louis – Nashville 2:1. Dallas – Los Angeles 3:0.

**Deutsche Eishockey-Liga (DEL), 24. Runde:** Krefeld (mit Reto Pavoni) – Duisburg 4:2. Augsburg – Berlin 5:1. Wolfsburg – Iserlohn 3:5. Ingolstadt – Düsseldorf 2:6. Mannheim – Nürnberg 4:1. Frankfurt – Hannover 4:3. Köln – Straubing 11:4. **Ranglistenspitze:** 1. Frankfurt 23/47. 2. Berlin 22/46. 3. Köln 23/44 (75:56). 4. Nürnberg 23/44 (78:60). 5. Iserlohn 22/42. 6. Mannheim 25/39. Ferner: 11. Krefeld 23/31.

#### Basketball:

**National Basketball Association (NBA):** Denver – Chicago (mit Thabo Sefolosha/7 Punkte – 3 Rebounds, 4 Assists) 112:91. Washington – Philadelphia 116:101. Atlanta – San Antonio 83:95. Cleveland – Milwaukee 107:111. Indiana – Los Angeles Lakers 114:134. New York – Golden State 82:108. Dallas – Toronto 105:99. Sacramento – Phoenix 98:100. Charlotte – Portland 101:92. New Orleans – Orlando 88:95. Utah – New Jersey 102:75. Memphis – Seattle 125:108.

### WAS WAR, WAS KOMMT

#### Volleyball

##### Mädchen U18-2B:

Mauren-Eschen II – Walenstadt Do, 19.00

# «Rumpfteam» zu Gast

**Würde das Team aus Wohlen mit seinen ausländischen Profis zum heutigen NLA-Spiel in Vaduz antreten, hätten die Residenzler wohl kaum eine Chance gehabt. Doch weil die Gäste mit einem Rumpfteam anreisen, stehen die Chancen der SRCV-Squascher gut.**

Von Piero Sprenger

**Squash, NLA der Männer.** – Wenn die Profis für Wohlen auflaufen, ist für die Gegner meist nichts zu holen. So war es bislang in drei von vier NLA-Partien. Die beiden Deutschen Simon Rösner und Stefan Leifels, der Brite David Evans und der ehemalige Schweizer Meister Lars Harms demonstrierten in diesen Spielen, über welch grosses Potenzial sie verfügen. Doch wenn diese Profis nicht eingesetzt werden können, dann wird aus dem Spitzenteam Wohlen eine Equipe, die vom Favoriten zum Aussenseiter mutiert. Laut dem Vaduzer Teamcaptain Marcel Rothmund wird dies heute Abend so sein, wenn die Wohler im Squashhouse auf die Residenzler treffen. «Wohlen wird mit einem Rumpfteam anreisen, deshalb sind wir heute die Favoriten.»

#### Wohlen schaut auf das Budget

Der Grund, wieso Wohlen nur mit einer Reservemannschaft antritt, sei der, dass der aktuelle Tabellenzweite der NLA mit einem limitierten Budget in die Saison gestiegen ist, welches der Klub auf keinen Fall überschreiten will. Bisher hat Wohlen jeweils eine Doppelrunde (Donnerstag und Freitag) gespielt, sodass sich die Kosten im Rahmen bewegen, mussten die Profis doch nicht extra für ein zweites Spiel «eingeflogen» werden. «Das ist ein cleverer Schachzug, doch geht das nicht immer, denn die Gegner müssen sich ja dazu bereit erklären, ebenfalls eine Doppelrunde zu spielen», so Marcel Rothmund.

**Baumann mit schwierigster Aufgabe** Somit wendet sich heute das Blatt zu-



**Der zweite Saisonsieg liegt drin:** Marcel Rothmund und seine Teamkollegen gehen gegen Wohlen wider Erwarten als Favoriten ins Spiel. Bild Archiv

gunsten der Vaduzer, denn in der letzten Runde bekamen sie es mit Airgate Zürich mit einem Gegner zu tun, der mit ausländischen Profis spielte, heute ist es eben umgekehrt. «Gegen Airgate holten wir anstatt der einkalkulierten drei nur einen Punkt, heute könnten es anstatt null vielleicht deren drei Zähler werden. Wir sind die Favoriten und wollen gegen Wohlen gewinnen.»

Am schwierigsten wird es heute Roger Baumann haben, der auf Position zwei mit Peter Frei auf einen routinierten Gegner trifft. «Roger muss

Frei gut bewegen und ihm keine Gelegenheit geben, sein Spiel aufzuziehen. Gelingt dies, sollte Roger gewinnen können», erklärte Rothmund. Der schottische Spielertrainer David Heath, Michel Haug und Rothmund selbst sollten mit ihren Kontrahenten dagegen keine Probleme haben. Anspiel im Vaduzer Squashhouse ist heute Abend um 19.30 Uhr.

**Squash, Nationalliga A der Männer:** 5. Runde (Donnerstag, 19.30 Uhr): SRC Vaduz – Wohlen. **Die Partien im Einzelnen:** David Heath (A1) – Dany Oeschger (A2), Roger Baumann (A2) – Peter Frei (B1), Marcel Rothmund (A2) – Daniel Wiederkehr (B3), Michel Haug – Ronny Schüpp (C1)

## Karate-Junioren in Stans erfolgreich

**Karate.** – Kürzlich nahmen die Geschwister Lisa und Dominic Beck, Gebhard Beck, Livia Haldner und Valentino Zompi, alles Juniorenmitglieder des Karate-Klubs Oyama Nendeln, am Swiss Open Juniors International in Stans teil. Dominic Beck startete in der Kategorie «Kata Boys» und holte sich die Bronzemedaille. Lisa Beck und Livia Haldner nahmen in der Kategorie «Kata Girls» teil, Haldner erarbeitete sich den zweiten Platz. Lisa Beck schaffte es in dieser Kategorie nicht aufs Treppchen, sie startete jedoch noch im Kumite und erkämpfte sich den dritten Rang. Zompi errang ebenfalls den dritten Platz. Gebhard Beck konnte sich leider nicht unter den ersten drei platzieren.

Die Nachwuchstalente des Karate-Klubs Oyama nahmen erstmals an einem so grossen internationalen Turnier teil. Insgesamt starteten acht Nationen: Deutschland, England, Japan, Liechtenstein, Litauen, Norwegen, Schweden, Schweiz und Wales. (pd)

### IN KÜRZE

**Automobil.** Der BMW-Sauber F1.08 für die kommende Formel-1-WM wird am 14. Januar in München vorgestellt. Das Roll-out findet am folgenden Tag in Valencia (Sp) statt. Bereits am 10. Januar präsentiert Toyota den TF108 in Köln-Marsdorf.

**Fussball.** Die Schweizer Fussball-Auswahl der Gehörlosen hat die Hallen-WM in Sofia auf Platz elf abgeschlossen. Nach der knapp verpassten Viertelfinal-Qualifikation und drei weiteren Niederlagen besiegten die Schweizer im letzten Klassierungsspiel Mazedonien 7:1.

**Basketball.** Die Chicago Bulls kommen weiterhin nicht auf Touren. Das Team aus Illinois verlor auswärts gegen die Denver Nuggets 91:112 und kassierte im zehnten Saisonspiel die achte Niederlage. Thabo Sefolosha kam in etwas mehr als 21 Minuten Spielzeit auf sieben Punkte.

# Indoor Soccer Masters in Triesen startet heute

**Heute, Donnerstag, um 17.30 Uhr, startet mit den jüngsten Fussballern der Kategorie U8/U9 Breite das grösste Nachwuchs-Hallenturnier der Region, das Indoor Soccer Masters der Hestromada FFG in Triesen.**

Von Piero Sprenger

**Hallenfussball.** – Das Indoor Soccer Masters von Ende November in der Triesener Dreifachturnhalle hat sich zu einem spektakulären Junioren-Hallenturnier gemauert, das weit über die Landesgrenzen hinaus einen grossen Bekanntheitsgrad erlangt hat. Kein anderes Turnier vereinigt Spitzen- und Breitenfussball im Nachwuchsbereich derart wie der Event der Hestromada FFG. So ist es nicht weiters verwunderlich, dass der Nachwuchs aus vielen Super-League und Challenge-League-Klubs sowie aus Vorarlberg und Süddeutschland Jahr für Jahr den Weg nach Triesen findet. Aber nicht nur was das



**Heute gehts los:** In Triesen wird Hallenfussball vom Feinsten zelebriert. Bild Archiv

Sportliche betrifft, ist das Indoor Soccer Masters ein Topanlass. Dass auch Mitmenschen mit Behinderung eine Plattform erhalten, macht den Event zu etwas ganz Speziellem. So wird es auch in diesem Jahr sein, wenn an den beiden folgenden Samstagen die Behindertensportler ihren Auftritt haben.

**Drei FL-Teams sind heute im Einsatz** Heute wird das Turnier mit der Kategorie der jüngsten Fussballer gestartet. Die U8/U9-Junioren der sechs Klubs FC Herisau, FC Vaduz, FC Triesen, FC Schaan, FC Sevelen und Chur 97 spielen von 17.30 bis 20.10 Uhr in einer einfachen Runde gegeneinander und ermitteln so den Sieger. Man darf gespannt sein, wie sich die Liechtensteiner Talente schlagen werden. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Indoor Soccer Masters in Triesen:

**Das Programm:** Donnerstag, 22. November. Von 17.30 bis 20.10 Uhr: U8/U9 Breite mit folgenden Teams: FC Herisau, FC Vaduz, FC Triesen, FC Schaan, FC Sevelen, Chur 97.



**Vaterland magazin**  
lifestyle

**MORGEN, FREITAG**